Fürbitten für plötzliche Todesfälle – 3 Beispiele

Gott, du bist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind. Du hilfst denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. Du zählst unsere Tränen und sammelst sie in einem Gefäß. Du hast auch N.N. begleitet, in den schönen und schweren Tagen ihres/seines Lebens. Du warst bei ihr/ihm im Licht des Lebens, du warst auch bei ihr/ihm, als die Finsternis sich um sie/ihn legte. Alles, was im Dunkeln ist, alles was wir nicht verstehen, alles, was ungesagt und ungelöst bleibt vertrauen wir dir an. Denn du bist die Liebe, du bleibst im Leben und im Sterben bei uns. Segne uns und segne N.N.

Amen.

Gott, du Zuflucht in unserem Erschrecken. Es bleibt Ratlosigkeit zurück. Warum dieser Tod? Unsere Gedanken kreisen im „hätten wir doch...“, „wäre ich damals...“ und können doch nichts mehr ändern. Die Grenze, die uns gesetzt ist, können wir nicht überwinden. Sei nahe, wenn Schuldgefühle uns quälen, und bewahre uns davor, anderen Vorwürfe zu machen. Wir wollen doch nicht zerbrechen an dem, was wir nicht verhindern konnten. Wir hoffen auf deine Kraft, die weiterzuleben hilft, zunächst vielleicht nur von Tag zu Tag, aber dann auch wieder in eine offene Zukunft hinein, voller Pläne und Erwartungen, weil wir dir vertrauen. Gott, du unsere Zuflucht, birg uns jetzt in deinen Armen und wende dich dann mit uns ins Leben.

Amen.

Wir hängen an dem verzweifelten Wunsch, es möge nicht geschehen sein, was geschehen ist. Du, Gott, bist uns fremd geworden – so fremd, wie die Tage nach diesem Tod. Wir hoffen, dass wir dabei nicht stehen bleiben, dass es nicht so leer in uns bleibt. Wenn wir im Abgrund der Trauer versinken, dann hol uns herauf, Gott. Wische unsere Tränen ab und gönne uns Atempausen auf diesem schweren Weg. Gib uns klare Gedanken, Zuwendung, die uns wirklich erreicht. Menschen, die uns aushalten. Und wenn sie keine Kraft mehr haben, dann gib du uns Halt. Schenke uns die Gewissheit, dass es N.N. bei dir gut geht.

Amen.

Autorin: Johanna Klee auf Grundlage der VELKD-Agende.